

*Betreff:***Musikgeragogik in Braunschweig***Organisationseinheit:*Dezernat IV
41 Fachbereich Kultur und Wissenschaft*Datum:*

25.01.2024

Beratungsfolge

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

25.01.2024

Status

Ö

Sachverhalt:

Den Grundaussagen in der Anfrage, dass der Genuss von Musik und insbesondere das Musizieren auch im Alter wichtige Bestandteile eines erfüllten Lebens und eine Möglichkeit der kulturellen Teilhabe sowie musiktherapeutische Ansätze sind, wird seitens der Verwaltung zugestimmt. Dieses Themenfeld hat die Städtische Musikschule Braunschweig als VdM-Musikschule seit einigen Jahren im Blick und arbeitet im Rahmen der verfügbaren Ressourcen hieran.

Die Fragen werden wie folgt beantwortet:

1. Gibt es bereits musikgeragogisches Wissen bei den Mitarbeitern der Musikschule?

Im Rahmen des alljährlich stattfindenden Klausurtages des Musikschulkollegiums wurde bereits am 10.02.2018 zum Thema Musikgeragogik bzw. „Musizieren im Alter“ mit Prof. Dr. Theo Hartogh, Uni Vechta, gearbeitet und Wissen für die einschlägigen Unterrichtsformate aufgenommen.

Festzustellen ist, dass die Anmeldungen von Erwachsenen sowie Seniorinnen und Senioren für den Musikschulunterricht steigen. Daher bietet eine Lehrkraft den wöchentlichen Kurs „Musikworkshop für Erwachsene“ an. Eine weitere Lehrkraft ist ausgebildeter Musiktherapeut und arbeitet u.a. in diesem Bereich.

2. Wenn nein: Wie sind die Pläne, dieses Thema verstärkt in den Fokus zu nehmen?

Die Städtische Musikschule Braunschweig ist weiterhin aufgeschlossen und interessiert, dieses Themenfeld in ihrem Portfolio zu verankern. Dafür stellt sich derzeit ein festangestellter Lehrer, der ausgebildeter Musiktherapeut ist, als Ansprechperson in diesem Bereich ohne Deputatstunden zur Verfügung. Dabei unterstützt er die Schulleitung und das Kollegium bei Fragen zur Etablierung von musikpädagogischen Inhalten dieses Bereichs. Er steht in dieser Thematik im Austausch zu anderen Musikschulen und erarbeitet z.B. über die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen den aktuellen Wissensstand für die Musikschule. Um dieses Angebotsfeld substantiell weiterentwickeln und dauerhaft etablieren zu können, bedürfte es zusätzlicher Deputatstunden für die Städtische Musikschule Braunschweig.

3. Ist es denkbar, dass die Musikschule auf Seniorenheime und Pflegeeinrichtungen zugeht, um in Kooperation mit der Initiative Musik und Demenz musiktherapeutische, musikgeragogische und künstlerische Angebote umzusetzen?

Es gab bereits von 2018 bis 2020 ein musiktherapeutisches Chorprojekt für Menschen mit Demenz in Kooperation mit der Betreuungseinrichtung ambet e.V. Das Angebot wurde aufgrund fehlender finanzieller Mittel seitens des Kooperationspartners eingestellt.

Im Rahmen der kulturellen Teilhabe von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Demenz finden regelmäßig Konzerte der Städtischen Musikschule u.a. im Augustinum statt.

Wie unter Antwort 2. dargestellt, sind die Umsetzungsmöglichkeiten der Städtischen Musikschule auf die zur Verfügung stehenden Mittel begrenzt. Diese müssen sachgerecht für alle Aufgabenstellungen aufgeteilt werden.

Prof. Dr. Hesse

Anlage/n:
keine